

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 16.05.2006
Dezernat III	Amt Team 5	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0151/06

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	23.05.2006	nicht öffentlich
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	31.05.2006	öffentlich
Stadtrat	01.06.2006	öffentlich

Thema: Bericht Schiffshebewerk

Gemäß Beschluss-Nr. 1001-33(IV)06 hat der Oberbürgermeister einmal monatlich über die neuesten Entwicklungen zum Schiffshebewerk zu berichten.

Im Folgenden wird ein aktueller Überblick über die wichtigsten Aktionen und Ereignisse gegeben:

- **Foto-Ausstellung**

Vom Vorsitzenden des Stadtrates und dem Oberbürgermeister wurde am 09. März 2006 die Foto-Ausstellung zum Schiffshebewerk im Alten Rathaus eröffnet. In kompakter Form vermittelt diese Präsentation dem Besucher, warum Erhalt und Weiterbetrieb des Schiffshebewerkes unverzichtbar sind.

Vom 18. bis 24. April 2006 wurde die Ausstellung den Besuchern des Allee-Centers gezeigt.

Im Anschluss wurde die Ausstellung im City-Carrè aufgebaut, wo sie noch bis zum 24. Mai 2006 zu sehen ist. Der Schauwert der Ausstellung hat sich noch erhöht, weil sie um ein Modell des Schiffshebewerks ergänzt wurde und auch eine DVD zum Schiffshebewerk vorgeführt wird. Das Centermanagement macht mit Außenwerbung sowie Berichterstattung in der Centerzeitung auf die Ausstellung aufmerksam.

AQB und Jobcenter Magdeburg ermöglichen die personelle Betreuung der Ausstellung einschließlich Unterschriftensammlung.

- **Malwettbewerb**

Ende April 2006 wurde ein Malwettbewerb für Magdeburger Schulklassen gestartet. Schüler aller Jahrgangsklassen an Magdeburger Schulen sind aufgerufen, das Thema Schiffshebewerk phantasievoll zu bearbeiten.

In einer Vorauswahl entscheidet sich jede Schulklasse für ein besonders gelungenes Bild und reicht dieses dann bis zum 20.05.2006 zum Wettbewerb ein. Eine Jury aus Vertretern des Stadtrates, des Fördervereins und der URANIA wird die beiden schönsten Klassenbeiträge auswählen. Die Magdeburger Weiße Flotte spendiert den beiden siegreichen Schulklassen eine Schiffsfahrt zum Hebwerk.

Die gelungensten Arbeiten werden auf der städtischen Homepage veröffentlicht.

- **Gründung eines Fördervereins**

Initiiert vom Architekten- und Ingenieurverein Magdeburg erfolgte am 24. April 2006 in den Räumen der IHK Magdeburg die Gründungsversammlung des Fördervereins „Technische Denkmale in Sachsen-Anhalt“.

Aus förderrechtlichen Erwägungen wird sich der Verein für den Erhalt und die Nutzung herausragender technischer Denkmale in ganz Sachsen-Anhalt einsetzen. Erster Schwerpunkt der Vereinsarbeit wird aber der funktionsfähige Erhalt des Schiffshebewerks sein.

- **Unterschriftensammlung**

Die Ende Februar 2006 gestartete Unterschriften-Aktion wird noch bis zum 27. Mai 2006 fortgesetzt. Mit Stand 17.05.2006 haben sich bisher ca. 36.000 Bürgerinnen und Bürger in die Listen eingetragen und auf diese Weise ihren Protest gegen die Schließung des Schiffshebewerkes zum Ausdruck gebracht.

Die Aktion wurde von zahlreichen Unternehmen, Vereinen, Verbänden und Institutionen aus der Landeshauptstadt und der Region unterstützt.

Im Juni sollen die Unterschriften öffentlichkeitswirksam im Bundeskanzleramt übergeben werden.

- **Aktionstag**

Mit einem Aktionstag am Petriförder wird am Sonnabend, 27. Mai 2006 von 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr der Kampf für den Erhalt und Weiterbetrieb des Schiffshebewerks fortgesetzt.

Bereits um 9:00 Uhr besteht für 250 „Frühaufsteher“ die Gelegenheit, zu einem Sonderpreis von nur 5 € mit der „Sachsen-Anhalt“ zum Schiffshebewerk zu fahren.

Mit einer bunten Mischung aus Information und Unterhaltung startet dann ab 10:30 das Hauptprogramm. Vorgestellt wird eine neue Unterstützungsaktion für den Erhalt und

Weiterbetrieb des Schiffshebewerks, die Gewinner im Malwettbewerb werden bekanntgegeben und auf der Elbe ist ein Bootskorso geplant.

Auch am Aktionstag besteht Gelegenheit, sich noch in die bereitliegenden Unterschriftenlisten einzutragen.

Zum Ausklang fahren ebenfalls zu einem Sonderpreis von nur 5 € zwei Busse zum Schiffshebewerk.

Die Magdeburger URANIA begleitet die Sonderfahrten und gibt fachkundige Erläuterungen zum Schiffshebewerk.

- **Gutachten**

Mit der Erstellung einer gutachterlichen Untersuchung haben Landeshauptstadt Magdeburg und der Architekten- und Ingenieurverein Magdeburg Prof. Schwark vom Fachbereich Wirtschaft an der FH Gelsenkirchen beauftragt. Prof. Schwark vertritt dort das Fachgebiet Tourismuswirtschaft und befasst sich speziell mit dem Verhältnis Industriekultur / Tourismus.

An der Finanzierung des Gutachtens beteiligen sich neben der Landeshauptstadt auch der Architekten- und Ingenieurverein Magdeburg, der Verein Blaues Band e.V. sowie der Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. / Bezirksgruppe Magdeburg.

Am 15.05.2006 hat Prof. Schwark den Teilnehmern der Projektgruppe Schiffshebewerk sein Gutachten im Entwurf vorgestellt. Er gelangt anhand seiner Berechnungen zu dem Schluss, dass die regionalwirtschaftlichen Effekte der direkten und indirekten Einnahmen in den Bereichen Fahrgast- und Freizeitschiffahrt, Tagestourismus und Ausflugsverkehr, Wassersport sowie die Potentiale im Kulturbereich bei weitem die Kosten für einen Weiterbetrieb für zunächst fünf Jahre durch „Betrieb des Schiffshebewerkes ohne Investitionen“ übersteigen. Eine Schließung sei somit aus volkswirtschaftlichen Gründen zu verwerfen.

Die von den Mitgliedern der Projektgruppe gegebenen Hinweise werden vom Gutachter in die Schlussfassung eingearbeitet.